

---

**1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK –  
SCHNELLÜBERSICHT** 6

---

**2. UWE JOHNSON: LEBEN UND WERK** 11

**2.1 Biografie** 11

**2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund** 18

Die DDR in den 1950er Jahren 18

Junge Gemeinde und FDJ 20

**2.3 Angaben und Erläuterungen zu  
wesentlichen Werken** 23

---

**3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION** 26

**3.1 Entstehung und Quellen** 26

**3.2 Inhaltsangabe** 31

**3.3 Aufbau** 45

**3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken** 49

Die Schüler und Lehrer der 12 A 50

Schüler und Lehrer 51

Die Stadtgemeinschaft gegen die Staatsvertreter 52

Die Hauptfiguren 54

**3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen** 62

**3.6 Stil und Sprache** 87

**3.7 Interpretationsansätze** 97

---

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 103

---

5. MATERIALIEN 105

---

6. PRÜFUNGSAUFGABEN  
MIT MUSTERLÖSUNGEN 110

---

LITERATUR 122

---

STICHWORTVERZEICHNIS 125

VORSCHAU

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, folgt hier eine Übersicht.

Im zweiten Kapitel beschreiben wir **Uwe Johnsons Leben** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

- ⇒ S. 11 ff. → Uwe Johnson lebte von 1934 bis 1984 und siedelte 1959 von der DDR nach Westberlin über.
- ⇒ S. 18 ff. → Die Zeit ist geprägt vom Kalten Krieg und in der DDR vom „Aufbau des Sozialismus“ nach sowjetischem Vorbild, von verstärkter Repression und politischer Verfolgung. Zwar begann nach Stalins Tod 1953 eine Phase der Entspannung; Andersdenkenden aber drohten nach wie vor Strafen und Gefängnis. Zu Beginn der fünfziger Jahre, als die deutsch-deutsche Grenze noch durchlässiger war, flohen viele Menschen in den Westen.
- ⇒ S. 23 ff. → *Ingrid Babendererde* ist der erste Roman Uwe Johnsons, der allerdings erst postum 1985 erschien. Der Autor entwickelt darin bereits viele Erzähltechniken und Motive, die seine späteren Werke auszeichnen.

Im dritten Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**:

### *Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953 – Entstehung und Quellen:*

- ⇒ S. 26 ff. Uwe Johnson schrieb die erste Fassung von *Ingrid Babendererde* bereits 1953 im Alter von 19 Jahren. In den folgenden Jahren arbeitete er das Manuskript mehrfach um. 1956 beendete er die vierte und letzte Fassung des Romans. Nachdem alle angeschriebenen Verla-

## 2.1 Biografie

## 2. UWE JOHNSON: LEBEN UND WERK

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1934	Cammin (heute Kamień Pomorski in Polen)	20. Juli: Geburt von Uwe Johnson als erstes Kind von Erna und Erich Johnson, Enkel eines schwedischen Einwanderers. Erich Johnson ist Landwirt und Gutsinspektor in Anklam. Seine Mutter, eine Bauerntochter, reist zur Geburt des Kindes nach Pommern zu ihren Eltern. Wenige Tage nach der Geburt kehrt sie mit dem Säugling zurück ins vorpommersche Anklam. Dort wird 1939 Uwe Johnsons Schwester Elke geboren.	
1940	Anklam	März: Johnson wird eingeschult. Wenige Tage zuvor ist sein Vater der NSDAP beigetreten.	5
1944	Kosten (heute Kościan in Polen)	Ab dem Sommer wird der begabte Fünftklässler Johnson auf eine deutsche, von der SS kontrollierte staatliche Oberschule geschickt. Durch seine Leseleidenschaft wird er in dem auf Körperertüchtigung und militärischen Drill spezialisierten Internat rasch zum Außenseiter und leidet unter der Trennung von der Familie.	9
1945	Anklam  Recknitz bei Güstrow	Februar: Die sowjetische Armee rückt bis kurz vor Kosten vor, und die Heimschule schließt. Johnson kehrt in einem Flüchtlingstreck nach Anklam zurück. April: Die Familie flieht vor der Roten Armee und findet Unterschlupf bei Verwandten in Recknitz. Bei seiner Rückkehr nach Anklam wird der Vater verhaftet und in einem sowjetischen Lager interniert, aus dem er nicht mehr zurückkehren wird.	10



Uwe Johnson  
(1934–1984)  
© ullstein bild –  
Heinz Köster

## 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

## 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

- Wichtig für das Verständnis von Johnsons Roman sind
- der Aufbau des Sozialismus nach sowjetischem Muster in der DDR ab 1952,
  - die neue Schulpolitik,
  - der „Kirchenkampf“ ab dem Frühsommer 1953,
  - die Phase der Entspannung nach Stalins Tod.

## Die DDR in den 1950er Jahren

Im **Spätsommer 1952**, als Uwe Johnson an der Rostocker Universität das Studium der Germanistik aufnahm, erreichte der sogenannte Kalte Krieg zwischen Ost und West einen Höhepunkt. Die engere Bindung der Bundesrepublik an den Westen hatte zu einer stärkeren Anlehnung der DDR an die Sowjetunion geführt. Auf dem 2. SED-Parteitag im Juli des Jahres hatte der mächtigste SED-Funktionär Walter Ulbricht unter frenetischem Applaus den planmäßigen „Aufbau des Sozialismus“ nach sowjetischem Vorbild angekündigt. Um die endgültige Teilung Deutschlands voranzutreiben, hatte die DDR-Führung Grenzsperrren errichtet, Personenkontrollen an den innerdeutschen Grenzübergängen eingeführt und die Reisemöglichkeiten beschränkt. Zugleich sollten der Ausbau der Armee, eine große Verwaltungsreform, der Umbau von Industrie, die Kollektivierung der Landwirtschaft, der Kampf gegen selbstständige Handwerker und Unternehmer und vieles mehr dazu beitragen, das **Ziel eines kommunistischen Staates** zu verfestigen. Auch die Schulen und Hochschulen waren von den Reformen betroffen. Der Beschluss vom 29. Juli 1952 „Zur Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus des Unterrichts und zur Verbesserung der Parteiarbeit

Höhepunkt des  
Kalten KriegesAufbau des  
Sozialismus  
in der DDR

Schulreform

## 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

2.3 Angaben und Erläuterungen  
zu wesentlichen Werken

WERKE	
<b>Romane</b>	<b>Andere Prosa (Auswahl)</b>
1953–1956 <i>Ingrid Babendererde</i> (ersch. 1985)	
1959 <i>Mutmassungen über Jakob</i>	
1961 <i>Das dritte Buch über Achim</i>	
	<i>Boykott der Berliner Stadtbahn</i> 1964 (Essay)
	<i>Eine Kneipe geht verloren</i> 1965 (Erzählung)
	<i>Über eine Haltung des Protestierens</i> 1967 (Essay)
1970 <i>Jahrestage 1</i>	
1972 <i>Jahrestage 2</i>	
1973 <i>Jahrestage 3</i>	
	<i>Berliner Sachen. Aufsätze</i> 1975
	<i>Begleitumstände. Frankfurter</i> 1980 <i>Vorlesungen</i>
	<i>Skizze eines Verunglückten</i> 1982
1983 <i>Jahrestage 4</i>	

Die wichtigsten Texte Uwe Johnsons sind in recht ungleichmäßigem Abstand über die rund dreißig Jahre verteilt erschienen, in denen sein Werk entstand. Zwischen 1959 und 1965 legte Johnson in kurzer Folge mehrere Romane und Erzählungen vor, die seinen Ruf als einen der wichtigsten deutschen Schriftsteller der Gegenwart festigten. *Ingrid Babendererde*, obgleich seine erste literarische

Unregelmäßige  
Veröffentlichungen

## 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

	<b>Wat sünd wi schuldich?</b>	Was sind wir schuldig?
	<b>Von Se kriegen wi niks.</b>	Von Ihnen kriegen wir nichts.
	<b>Bi de Immen</b>	Bei den Bienen
S. 19	<b>Wolga-Don-Kanal</b>	Der im Juni 1952 eingeweihte Kanal, der Wolga und Don verband, zählte zu den Großprojekten in Russland unter stalinistischer Herrschaft.
S. 21	<b>Schädling</b>	Volksschädling, Volksfeind. Mit dem aus der Landwirtschaft stammenden Begriff wird der Gegner emotional abgewertet und seiner Würde beraubt.
S. 24	<b>Johann Wolfgang von Goethe</b>	Dichter (1749–1832)
	<b>Karl Marx</b>	Philosoph (1818–1883), Theoretiker des Sozialismus und Kommunismus
	<b>Fraktur</b>	vom 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland geläufige Schriftart
S. 25	<b>ssu ä-gin</b>	zu ärgern
S. 28	<b>Mark</b>	Deutsche Mark, Währung in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ)
S. 30	<b>Doch man so</b>	geht so
S. 31	<b>So lange</b>	So long (dt.: bis dann, tschüss)
S. 33	<b>Führer der Kommunistischen Partei der Sowjetunion</b>	Von 1922 bis 1953 hatte Josef Stalin das Amt des Generalsekretärs der KPdSU inne.
	<b>vorige Regierung</b>	Gemeint ist die Herrschaft der Nationalsozialistischen Partei Deutschlands von 1933 bis 1945
S. 34	<b>Freien Deutschen Jugend</b>	s. dazu S. 64 f. dieser Erläuterung

## 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

S. 103	<b>angelegentlich</b>	eindringlich
	<b>Goin' Outside</b>	ein amerikanischer Song, wörtlich: nach draußen gehen
S. 104	<b>Dat hew'k mi doch dacht. Ji wullt beten Saft hebbn för de Hitt, nich?</b>	Das habe ich mir doch gedacht. Ihr wollt Beeren-saft haben für die Hitze, nicht?
	<b>Ik wull Se man blot helpen bi't Awdrögn</b>	Ich wollte Ihnen bloß helfen beim Ausdrücken
	<b>schilpen</b>	piepsen, singen
	<b>Wir sünd uns denn un-ei-nich, ne-ich?</b>	Wir sind uns dann uneinig, nicht?
S. 105	<b>Revolution und Konterrevolution...erste Dekrete</b>	Die aufgrund von Massenarmut und politischer Unterdrückung anhaltenden sozialen Unruhen in Russland mündeten in der Revolution von 1905. Zwar wurden gewisse bürgerliche Freiheitsrechte und eine parlamentarische Vertretung durch die Duma gewährt, doch in den folgenden Jahren wurden alle liberalen Reformen wieder zurückgenommen und die autokratische Herrschaft Zar Nikolaus des II. verfestigt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Abdankung des Zaren übernahmen im Oktober 1917 die Bolschewisten unter Führung von Wladimir Iljitsch Lenin die Macht. Durch die ersten Dekrete, die u. a. eine Aufnahme von Friedensverhandlungen mit Deutschland und eine Neuordnung von Grund und Boden vorsahen, suchte die Regierung einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung zu gewinnen.



## 3.6 Stil und Sprache

## 3.6 Stil und Sprache

- In Johnsons *Ingrid Babendererde* herrscht eine auktoriale Erzählsituation vor. Allerdings wird das Geschehen immer wieder aus der Perspektive wechselnder Figuren erzählt, was die Identifikation des Lesers mit einer einzigen Person erschwert und ihn zum Mitdenken auffordert.
- Der Roman zeichnet sich durch eine knappe, lakonische, zugleich aber poetische, bisweilen fast manierierte Sprache aus. Auffallend sind eine eigenwillige Syntax und Orthografie sowie Anleihen aus der Umgangssprache, dem offiziellen DDR-Sprachjargon und auch der Bibel.
- In den Dialogen zwischen Schülern, Familienmitgliedern und Nachbarn verwendet Johnson häufig den niederdeutschen Dialekt, wenn Vertrautheit und Nähe zwischen den Personen herrscht. Dagegen steht das Hochdeutsche, das unter Parteimitgliedern und im Schulunterricht gesprochen wird, für Entfremdung und politische Sprachindoktrination.

### ZUSAMMEN- FASSUNG

*Ingrid Babendererde* zeichnet sich durch einen kunstvollen und ausdrucksstarken Stil und eine eigenwillige, poetische Sprache aus. Eine bloß unterhaltsame, genießerische Lektüre bietet der Roman nicht, sondern der Leser wird stets aufs Neue gefordert und zur Mitarbeit gezwungen. Eine Besonderheit von Johnsons Erstlingsroman, die beim Leser für Irritation sorgt, ist etwa der **wiederholte abrupte Perspektivwechsel**. In der Literaturwissenschaft unterscheidet man die auktoriale Erzählsituation, in der ein allwissender Erzähler seine Sicht der Dinge schildert, eingreift und kommentiert,

Kunstvoller,  
poetischer Stil



## 6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN



Unter [www.königserläuterungen.de/download](http://www.königserläuterungen.de/download) finden Sie im Internet zwei weitere Aufgaben mit Musterlösungen.

Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.

### Aufgabe 1 \*\*

**Analysieren und interpretieren Sie das erste Kapitel vor dem Hintergrund der Kontraste Kleinstadt und Staat, regionale Gemeinschaft und Gesellschaft, die den ganzen Roman durchziehen.**

#### Mögliche Lösung in knapper Fassung:

Das erste Kapitel von Uwe Johnsons Roman *Ingrid Babendererde* führt den Leser mitten hinein ins Geschehen. Nachdem er in der ersten kursiv gedruckten Passage, die dem ersten Kapitel vorangestellt ist, vage Informationen erhalten hat, dass eine gewisse Ingrid und ein gewisser Klaus mit dem Zug nach Westberlin aus der DDR geflohen sind, erfährt er nun in einer langen Rückblende, die die eigentliche Romanhandlung ausmacht, wie es zu der Flucht der beiden gekommen ist. Bereits der erste Satz des Kapitels verdeutlicht die auf Gegensatzpaaren und Kontrasten sich gründende Struktur des ganzen Romans. „Einerseits kam am Dienstag kurz vor Mittag ein langes graues Motorboot auf dem Fluss aus dem kühlen Weitendorfer Wald unter der Sonne“ (S. 11). Das „Einerseits“ bezieht sich auf das „Andererseits“, mit dem die vorangegangene kursiv gedruckte Passage begann. Gleich am Anfang des Romans wird

ANALYSE